



„Sicherheit geht uns alle an!“ – Unter diesem Motto präsentiert der Präventionsrat der hessischen Landeshauptstadt, am Samstag, 6. August, den „1. Wiesbadener Präventionstag“ auf dem Schloßplatz. Von 11 bis 15 Uhr besteht für die Besucher die Möglichkeit, mit der Polizei und Experten der Kriminalitätsvorbeugung ins Gespräch zu kommen und über Sicherheitsfragen zu diskutieren.

„Viele Institutionen und Organisationen arbeiten im Präventionsrat mit. Seine Aufgabe ist es, das Wissen und die Kompetenz all derer zusammen zu führen, die Erfahrungen mit Straftätern haben, die die „Szene“ und Brennpunkte kennen und die auch ganz konkrete Vorstellungen und Lösungsansätze haben, wie man Straftaten eindämmen oder sogar verhindern kann“, erläutert Oberbürgermeister Dr. Helmut Müller. Für ihn ist der 1. Wiesbadener Präventionstag deshalb ein „eine wichtige Plattform, um die Menschen der Stadt für das Thema „Sicherheit“ zu sensibilisieren und sie auch darin zu bestärken, selbst Bürgermut zu zeigen.“

„Es geht uns dabei in erster Linie nicht darum, Straftäter vor den Kadi zu bringen. Viel wichtiger ist es Straftaten zu verhindern“, macht Ordnungsdezernentin Birgit Zeimetz deutlich. Ziel müsse es sein, alle diejenigen an einen Tisch zu bringen, die sich mit dem Thema „Prävention“ auskennen. „In Wiesbaden ist das hervorragend gelungen. Die Zusammenarbeit am ‚Runden Tisch‘ hat sich schon vielfach bewährt, weil wir in kurzer Zeit Konzepte entwerfen können, die in der Praxis schnell Wirkung zeigen“, betont Zeimetz.

Am ersten Wiesbadener Präventionstag am Samstag stehen Gesprächspartner der Arbeitsgemeinschaft „Gemeinsam sicher“, der Arbeitsgruppen „HALt in Wiesbaden, der AG Impuls, die AG „Migration/Integration“, der Arbeitsgruppe „Prävention, Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt und der AG „Perspektive“ bereit, um über ihre Tätigkeit zu informieren. Außerdem sind das „Netzwerk gegen Gewalt und Schutzleute vor Ort“, der Polizeiladen, die Bundespolizei, das Haus des Jugendrechts, das Sozialdezernat, die mobile Wache des Ordnungsamtes und das THW vertreten.

Um 11 Uhr eröffnen Oberbürgermeister Dr. Helmut Müller, Polizeipräsident Peter Schäfer und Ordnungsdezernentin Birgit Zeimetz ein buntes Unterhaltungsprogramm auf der Bühne. Mit dabei ist unter anderem auch die Hundestaffel der Polizei.

Auch an die Kinder ist gedacht: Für sie stehen eine Kletterwand und ein Kettcar-Parcours zur Verfügung. Für viel Spaß sorgt ein Fingertheater und die pädagogische Puppenbühne des Polizeipräsidiums Wiesbaden.

